

Damen Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)

SV Niederbergkirchen 1968 : ESV München-Freimann II
Samstag, 18.02.2023, 17:30 Uhr

Ben Mosbah tütet den Sieg für den ESV München-Freimann II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des ESV München-Freimann II am Samstagnachmittag in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (14:24 Sätze) in der Damen Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV) Partie gegen den SV Niederbergkirchen 1968 gesorgt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hingerl / Zenefels bezwangen Riechwald / Schmidbauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim 0:3 gegen Wassermann / Ben Mosbah fanden dagegen Holzhauser / Guder von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für das Team verpasste Melanie Hingerl bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Sylvia Schmidbauer. Christina Zenefels hatte gegen Romina Riechwald trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Lisa Holzhauser zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch ihr Spiel gegen Nahla Ben Mosbah aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christiane Guder beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christina Wassermann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Niederbergkirchen 1968 und des ESV München-Freimann II. Es dauerte eine Weile, bis Melanie Hingerl den Fünf-Satz-Sieg gegen Romina Riechwald unter Dach und Fach hatte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:3 (Hingerl) und 9:7 (Riechwald). Keinen Punkt beisteuern konnte Christina Zenefels im Match gegen Sylvia Schmidbauer, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Zenefels somit bei 8 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidbauer ein 9:7 ausweist. Nur einen Satz verlor indessen Lisa Holzhauser beim 11:9, 8:11, 11:7, 11:2 gegen Christina Wassermann und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christiane Guder beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nahla Ben Mosbah. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der ESV München-Freimann II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Niederbergkirchen 1968 am 25.02.2023 gegen den DJK SB Landshut III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.03.2023 gegen den TV Feldkirchen 1903 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Niederbergkirchen 1968

Doppel: Hingerl / Zenefels 1:0, Holzhauser / Guder 0:1

Einzel: M. Hingerl 1:1, C. Zenefels 0:2, L. Holzhauser 2:0, C. Guder 0:2

ESV München-Freimann II

Doppel: Riechwald / Schmidbauer 0:1, Wassermann / Ben Mosbah 1:0

Einzel: R. Riechwald 1:1, S. Schmidbauer 2:0, C. Wassermann 1:1, N. Mosbah 1:1

